



Rheinland-Pfalz/Saarland AK30 Herren-Liga 2020

1. Austragung

In allen Ligen werden 18-Löcher-Einzel-Zählspiele (Brutto) ausgetragen. Es wird in jeder Liga auf allen Plätzen gespielt. Spieltag ist grundsätzlich immer Samstag.

Spielbedingungen: Es gelten die offiziellen Golfregeln 2019 des DGV (einschließlich Amateurstatut), die Turnierbedingungen 2020 des Golfverbandes Rheinland-Pfalz/Saarland und das gültige Ligastatut des DGV und des LGV. Einsichtnahme in diese Verbandsordnungen ist in den Sekretariaten möglich.

Der generelle und für alle teilnehmenden Mannschaften verbindliche Nachholspieltermin ist

- für die 1. Liga der 29. August 2020
- für die Ligen 2-5 der 19. September 2020

2. Abschlüge

Die Ligaspiele werden von den gelben Herrenabschlägen gespielt.

3. Vorgabenwirksamkeit

Die Turniere der Rheinland-Pfalz/Saarland AK30 Herren-Liga sind vorgabenwirksam.

4. Teilnahmeberechtigung

- + Teilnahmeberechtigt sind alle DGV-Mitglieder des Golfverbandes Rheinland-Pfalz/Saarland mit bis zu zwei Mannschaften.
 - + Die Mannschaften spielen in 5 Ligen mit jeweils 6 Mannschaften. Die 6. Liga spielt mit 7 Mannschaften.
 - + Zwei Mannschaften eines Vereins können in der gleichen Liga, aber nie in der gleichen Ligagruppe spielen. Steigt die 1. Mannschaft in die Liga ab, in der die 2. Mannschaft spielt, steigt automatisch die 2. Mannschaft ab.
- Steigt die 2. Mannschaft in die Liga auf, aus der die 1. Mannschaft absteigt, so ist das möglich.
- + Spielberechtigt sind Spieler ab dem Jahrgang 1990 und älter mit EGA Vorgabe von $-36,0$ und besser. Die Mannschaftsmitglieder müssen mindestens seit dem 01.01.2020 spielberechtigte Mitglieder des betreffenden DGV-Mitglieds sein und diesen auch gem. Vorgaben- und Spielbestimmungen des DGV zu ihrem Heimatclub erklärt haben.

5. Mannschaftsmitglieder

Eine Mannschaft besteht aus maximal 8 Spielern.

Ein Spieler, eine Spielerin darf höchstens für 2 Altersklassen antreten. Wer zweimal in der 1. Mannschaft einer Altersklasse eingesetzt wird, ist in der 1. Mannschaft festgespielt.

Gibt es in einer Altersklasse mehr als 1 Mannschaft pro Verein, so darf ein Spieler, eine Spielerin pro Spieltag nur für eine Mannschaft antreten - auch wenn die Termine unterschiedlich sind.

6. Wertung

- + es wird die Addition der sechs besten Ergebnisse (Gesamtschläge über Par) jeder Mannschaft an jedem Turniertag pro Spieltag gewertet, das bedeutet max. 2 Streichergebnisse pro Spieltag.
- + Die Addition der zu wertenden Ergebnisse legt die Platzierung im Tagesergebnis fest.
- + Der Tagessieger in den Ligen 1 bis 5 erhält 6, der Zweitplatzierte 5, der Drittplatzierte 4, der Viertplatzierte 3, der Fünftplatzierte 2 Punkte und der Sechtplatzierte 1 Punkt. In der 6. Liga erhält der Erstplatzierte 7 Punkte, der Zweitplatzierte 6 Punkte usw. bis zum Siebtplatzierten mit 1 Punkt.
- + Sollten mehrere Mannschaften in einer Tageswertung schlaggleich sein, so werden die Punkte entsprechend den Platzierungen in der Tabelle addiert und geteilt.
- + Tritt eine Mannschaft mit weniger als 6 Spielern an, so erhält sie 0 Punkte
- + Beendet eine Mannschaft das Turnier mit weniger als 6 Spielern, so zählt für jeden ausgefallenen Spieler das insgesamt schlechteste Einzelergebnis dieses Turniers (einschließlich Streichergebnisse).
- + Tritt eine Mannschaft komplett nicht an, ist diese automatisch Absteiger in die nächst niedrigere Liga in der kommenden Spielsaison 2020.
- + Tritt eine Mannschaft in der 6. Liga nicht an, ist diese automatisch für die Saison 2021 für die Rheinland-Pfalz/Saarland AK30 Herren-Liga gesperrt.

+ Die Siegermannschaft der 1. Liga ist MEISTER der Rheinland-Pfalz/Saarland AK30 Herren-Liga 2019 und qualifiziert sich damit für das DMM AK30 Herren Bundesfinale 2020.

+ Die jeweils Erst- und Zweitplatzierten der Ligen 2 bis 6 steigen in die nächst höhere Liga auf. Die Fünft- und Sechstplatzierten der Ligen 1–5 steigen in die jeweils tiefere Liga ab.

Es liegt allein im Ermessen des LGV Sportwartes, die Struktur der Ligen zu verändern, sofern dies durch Meldezahlen bedingt notwendig wird.

7. Meldungen

a) Meldungen der Mannschaften sind von den Vereinen schriftlich an den Golfverband Rheinland-Pfalz/Saarland e.V. zu richten.

b) Meldeschluss

Bereits erfolgt.

c) Nenngeld

+ Das Nenngeld beträgt € 150,- pro Mannschaft und wird mit der LGV-Beitragsrechnung an das DGV-Mitglied erhoben.

8. Mannschaftsmeldungen

+ Das gastgebende DGV-Mitglied schickt spätestens 14 Tage vor dem betreffenden Turniertermin die Bewerberliste mit der Einteilung der Startzeiten an die übrigen DGV-Mitglieder der Liga.

+ Die namentlichen Meldungen der Mannschaften an das ausrichtende DGV-Mitglied hat bis spätestens 48 Stunden vor dem ersten Start zu erfolgen.

Erfolgt die namentliche Meldung nicht fristgerecht, erhält die betreffende Mannschaft beim

1. Verstoß: Verwarnung durch den LGV

2. Verstoß: 10 Strafschläge auf das Gesamtergebnis

+ Ein Austausch von Spielern, auch wenn diese nicht auf der namentlichen Meldung aufgeführt sind, ist nur bis 15 Minuten vor dem ersten Start möglich. Die Startliste muss spätestens 15 Minuten vor dem ersten Start aushängen. Danach muss die Startreihenfolge unverändert bleiben und ein Austausch ist nicht mehr möglich.

9. Startzeiten/Übungsstunden

Grundsätzlich erfolgt der erste Start um 10 Uhr. Ein abweichender Beginn ist nur mit Genehmigung durch den LGV-Sportwart möglich. **Bei Verstoß: 10 Schläge für den ausrichtenden Club auf das Gesamtergebnis.**

Finden 2 Ligaspiele am gleichen Tag auf einer Anlage statt, wird grundsätzlich um 10 Uhr von Tee 1 und 10 gestartet. In Ausnahmefällen kann, wenn alle beteiligten Mannschaften einverstanden sind, nach Rücksprache mit dem LGV, von einem Tee mit unterschiedlichen Startzeiten gespielt werden (Start um 8 und um 10 Uhr). Dies verbunden mit der Empfehlung, als erstes die kleinere Ligagruppe starten zu lassen. Die Mannschaften sind rechtzeitig, vor Einteilung der Startlisten, darüber zu informieren.

Die Startzeiten werden jeweils vom ausrichtenden DGV-Mitglied per Rundschreiben bekannt gemacht. Übungsstunden sind mit dem jeweiligen Sekretariat des gastgebenden DGV-Mitglieds abzustimmen. Der Golfverband Rheinland-Pfalz/Saarland empfiehlt allen teilnehmenden DGV-Mitgliedern, den Mannschaften der RLP/S AK30 Herren-Liga am Vortag des Turniers eine gebührenfreie Übungsstunde zu ermöglichen.

10. Preise und Stechen

+ Die siegreiche Mannschaft der 1. Liga ist Meister der Rheinland-Pfalz/Saarland AK30 Herren-Liga und qualifiziert sich damit für die Teilnahme am Bundesfinale DMM AK30 Herren 2020.

+ Die Mannschaft erhält den Wanderpreis des Verbandes.

+ Sollten mehrere Mannschaften nach dem letzten Spieltag in ihren jeweiligen Ligen punktgleich auf einem Auf- oder Abstiegsplatz liegen, werden die Gesamtschläge über Par aller Spieltage der betroffenen Mannschaften gegenübergestellt. Das niedrigere Ergebnis ist in diesem Fall maßgebend für die Platzierung. Ist dieses Ergebnis auch gleich, erfolgt am letzten Turniertag ein „Zählspiel-Suden-Death“.

Hierzu benennt der Kapitän je 2 am letzten Spieltag eingesetzte Spielerinnen der betroffenen Mannschaften. Die beiden Zweier starten gemeinsam in einem Flight am ersten Extra-Loch. Die Mannschaft mit der geringeren Anzahl an Gesamtschlägen (Aggregat der 2 Spieler) gewinnt das Stechen. Ist die Gesamtschlagzahl wieder gleich, wird das Stechen so lange über ein weiteres Extra-Loch fortgesetzt bis eine Entscheidung gefallen ist.

11. Spielleitung

+ Sportwart des Golfverbandes Rheinland-Pfalz/Saarland e.V. sowie geeignete Vertreter des jeweils gastgebenden DGV-Mitglieds, die die Spielleitung vor Ort übernehmen und für den ordnungsgemäßen Ablauf des Turniers verantwortlich sind.

+ Der ausrichtende Club muss einen Starter zur Verfügung stellen und hat eine SCORING-AREA einzurichten.

+ Die Spielleitung vor Ort (mindestens 3 geeignete Personen) ist vor jedem Turnier namentlich zu benennen und per Aushang bekannt zu geben.

Bei Verstoß: 10 Schläge für den ausrichtenden Club auf das Gesamtergebnis

12. Beendigung des Turniers

+ Das Turnier ist mit der Veröffentlichung der Ergebnisliste beendet.

+ Das gastgebende DGV-Mitglied gibt mittels Club-Software (Albatros oder PC Caddie) das Turnier über das DGV Intranet an den LGV zum Import frei, damit dieser die Ergebnisliste in seinem Online-Tool auf der Website www.lgv-rps.de veröffentlichen kann.

+ Das gastgebende DGV-Mitglied ist verpflichtet, unmittelbar nach Turnierende eine vollständige Ergebnisliste an die Geschäftsstelle des Golfverbandes Rheinland-Pfalz/Saarland zu übermitteln.

13. Entscheidungen, Proteste, Einspruchsfristen

Es gelten die Regelungen des gültigen LGV-Ligastatuts. Hier ist der LGV-Sportwart zuständig. Die Protestgebühr beträgt € 250,-.

14. Änderungsvorbehalt

Die Spielleitung, der Sportwart des Golfverbandes Rheinland-Pfalz/Saarland e.V., hat in begründeten Fällen das Recht, die Platzregeln abzuändern, die Startzeiten neu festzusetzen oder abzuändern sowie die Ausschreibungsbedingungen abzuändern oder zusätzliche Bedingungen herauszugeben.

15. Datenschutz

Die Veröffentlichung von Sportergebnissen wird allgemein als von öffentlichem Interesse erachtet. Insofern wird der Golfverband RLPS e.V. auch zukünftig alle Ergebnisse der Ligaspiele veröffentlichen.

Sofern der einzelne Teilnehmer an LGV Ligaspielen dabei anonymisiert dargestellt werden möchte, ist neben dem Heimatclub auch der LGV darüber direkt und vor dem 1. Ligaspiel der Saison zu informieren. Bitte teilen Sie Ihren Anonymisierungswunsch der Geschäftsstelle mit – info@lgv-rps.de . Die Anonymisierung erfolgt dann für die gesamte Saison und nicht für einzelne Turniere.

16. Startschema

Wir stellen Ihnen auf der Website www.lgv-rps.de ein entsprechendes Startschema zur Verfügung. Die Kapitäne der teilnehmenden Mannschaften sind berechtigt, das Startschema entsprechend abzuändern. Ausgeschlossen ist, dass mehrere Spieler einer Mannschaft in einem Flight spielen.